Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

298 (31.10.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 298. Zweites Blatt.

Sonntag den 31. Oktober

1886.

Befanntmachung.

Bon Sonntag den 31. Oftober an find in ben oberen Raumen ber Großh. Runfthalle zwei Bilbniffe von Marie Gras einige Zeit ausgefiellt. Rarlorube, ben 30. Oftober 1886.

Direttion der Großb. Runfthalle.

Vereinigte freiwillige Fenerwehren. Mittwoch den 3. November

Saupt. Schlug. Hebung (Nachtprobe).

Berfammlung ber Compagnien an ihren Feuerhaufern 1/24 Uhr. Abmarich vom Marftplat 4 Uhr.

Das Corps-Commando: Döring.

Fr. Maifc.

Mohnungen zu vermiethen.

* Augartenstraße 17 ift eine Bohnung, bestebend aus einem großen Zimmer, Ruche und keller, sogleich zu vermiethen. Räheres im Laben baselbst.

2.1. Grenzstraße 3 ist eine freundliche Wob-nung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasab-schluß wegen Bersehung sosort ober auf 23. Ja-nuar zu vermietben. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.1. Scheffelstraße ist eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonsigem Zugebör, per sosort zu vermiethen. Nä-heres Karlitraße 40 im 2. Stod.

Sofort beziehbar zu vermiethen.

Sopbienstraße 71 ift ber zweite Stod, bestebend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, und eben baselbst ber dritte Stod, bestebend aus 7 Zimmern und 2 Rüchen, ganz ober getbeilt zu vermiethen. Rabere Auskunft Sopbienstraße 65 in der Birthsichest.

Cogleich ju vermiethen: eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugebör. Näheres herrenstraße 15 im 2. Stod , Nachmittags von 1—3 Ubr.

Wohnungs Gefuch.

Für fofort sucht eine Fran mit ihrer Tochler eine Wohnung, beftebend aus 2 Zimmern nebst Kuche, zwischen ber Walds und Waldhornstraße. Offerten bittet man Zirkel 35 im 2. Stod bes hinterhaules abzugeben.

Zimmer 311 vermietben.

Sirichftraße 44 ift ein gut möblirtes Barterresimmer auf fofort zu vermietben.

Berberfrage 84 tit ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Rovember zu bermiethen. Bu erfragen im 3. Stod.

* herrenftraße 7 ift im 3. Stod bes hinters baufes ein unmöblirtes Manfarbengimmer mit Kochofen an eine einzelne Berfon fofort zu ver-

*2.1. Marienftrage 41 ift im 3. Stod ein gut möblirtes, einfenftriges Zimmer, auf bie Strage gebend, fogleich zu vermiethen

* Karlstraße 56 ist ein gut möblirtes Parterres simmer auf 1. ober 15. November zu vermiethen. Zu erfragen im Laben.

* Ein möblirtes Zimmer ift fofort ober fpater billig gu vermiethen: Wilhelmstraße 15 im 3.

* Ece Berberplat und Wilhelmstraße 35 ift im 2. Stod ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich ober auf 1. November zu vermiethen.

* Alabemieftraße 16 firb im untern Stod zwei schon moblirte Bobn: und Schlafz mm r auf ben 1. Dezember ober auf Bunich auch ai f 15. Nos vember zu vermiethen Das Robere baselbft.

2.1. Steinstraße 6, eine Stiege bod, ift ein gut möblirtes Bimmer an einen beffern Berrn fogleich ober fpater zu bermiethen.

Ein bis zwei möblirte Zimmer find sogleich ober später zu vermiethen; bieselben können auch uns möblirt an einen herrn ober eine Dame abgegeben werben: Kalferstraße 136 im Laben.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuz-ftöden ift in schöner, gesunder Lage um billigen Breis zu bermietben. Zu erfragen verl. Karl-Breis zu vermietben. frage 58 im 2. Stod.

* Kaijerstraße 39, Eingang Fasanenstraße, eine Treppe boch, ist ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gebend, sogleich ober auf 15. November zu vermiethen.

*Ein freundliches, schön möblirtes, auf die Straße gebendes Zimmer ift an einen foliden herrn zu vermiethen. Bu erfragen Steinstraße 9, eine Treppe boch links.

Birichstraße 42,

gwei Treppen boch, find ein ober zwei gut möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. 2.1.

Gine helle, geräumige Werkftätte für ein rubiges Geschätt ist auf Aprils-Quartal 1887 zu ver-miethen, event. kann auch Wohnung bazu gegeben werden. Gest. Offerten unter N. H. 141 an das Kontor des Lagblattes erbeten.

Bimmer:(Sefuch.
Zimmer:(Sefuch.
Zimmer:(Sefuch.
Zimfichen ber Karl-Friedrich: und Hirschftraße werden in einem Hause mit Einfahrt 1—2 uns möblirte Zimmer, parterre ober im 1. Stock, von einem Herrn bet einer freundlichen Familie zum 1. ober 15. November zu miethen gesucht. Offerten mit Preieangabe werden unter M. B. 100 an das kontor des Tagblattes erbeten.

Echioffer,

ein tuchtiger, welcher auch breben und Werfzeng anfertigen tann, findet eine dauernde Stelle. Abreffen mit Zeugniftabidriften und Gebaltsanipruden unter Chiffre Z. 200 find im Kontor bes Tagbiattes iebergulegen.

Gefucht

wird ein redegewandter, junger Mann, welcher mit den hiefigen Lokalverbältnissen vollständig befannt ist. Um besten hierzu würde sich ein Commis einnen, welcher ichon Geschäftsreisender war, Ein gedürtiger Karlsruber erbält den Borzug. Offerten wolle man unter W. S. Nr. 28 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Mädchen gefucht.

2.2. Gin junges Ebepaar fucht ein mit allen bauslichen Arbeiten vertrautes junges Maden. Raberes Bahringerftraße 54, parterre.

indet ftets die besten Stellen bier und aust finbet ftets bie besten Stellen bier und auswärts burch Urban Schmitt. haupt Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ede ber herrenftraße.

Euchtiges weibliches Dienstpersonal findet soiort und auf's Biel sehr gute Stellen. Raberes Amalienstraße 27 im 2. Stod. 2.1. 2.2.

* Es wird eine erfahrene F au gesucht, um ein Rind ben Tag über in beaufsichtigen. Raberes Kronenstraße 32 im Borberhaus, 1 Treppe boch.

Rochin.

3.1. Eine tüchtige, felbfiftanbige, perfette Röchin empfiehit fich im Austochen in Hotels und bei Fest-lichkeiten. Bu erfragen Babnboffiraße 14.

Berloren

wurde eine schwarze Brieftasche von Leber mit bem Namen "Max". Inbalt: Briefe und Bhoto-graphien. Gegen Belobnung abzugeben: evangel. Bereinshaus, Ablerstraße 23.

Berloren

wurde eine filberne Damenuhr mit Golbrand und filberner Doppelfette von der Leffingstraße durch die Sophien- und hirschiftraße. Der redliche Finder wird gebeten, fie gegen Belohnung in Estels manns Weinnube abzugeben.

* Montag früh ift eine Turteltaube entflogen. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung im Friedrich:

Berkaufs-Anzeigen.

Gin Sanlenofen, für Wirtbicaften geeignet, fowie zwei Zimmerbfen jum Rochen find billigft abzugeben: Douglasftrafie 22.

Ein Raffeerofter, gut erhalten, Trommelgehalt circa 20 Bjund, wird um ben Preis von 25 M. abgegeben: Douglassirage 22.

Bwei gebrauchte eiferne Defen find ju bersen. Raberes Friedricheplag 11 im 3. Stod.

*2.1. Eine noch sehr gut erhaltene Mahagony=
Barnitur, bestehend aus einem kleinen Ed-Kanapee,
2 Fauteuils und 6 Stühlen, steht billig zum Berkauf; auf Bunsch werden auch die zu obiger Mösbelgarnitur gebörenden Plüschvordange nebst Zugehör sowie ein mahagonypolirter Ausziedtisch absgegeben. Näheres bei Karl Munk Nachfolger,
Kalserstraße 56.

Für Bazars!

Gine große Parthie Spielmaaren, welche fich für ben 50-Bf.-Bertauf eignet, wirb, um bamit zu räumen, billig abgegeben. Bon wem? fagt bas Kontor bes Tagblat es.

Gin Mufffwert ift gegen ein Billard ju vertaufden. Raberes bei Stern, jum weißen Baren, in Randel (Bfalg).

2.1. Im westlichen Stadttheil wird ein Haus mit Garten sefort au taufen gesucht, am tiebsten Westendstraße. Offerten unter "Dauskauf" im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Rauf: Gefuch.

*2.1. Ca. 12—15 Quadratmeter gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene Trottoirplatten und ein Militärsmantel von einem Emjährigen, Größe 1,75 m, werden zu faufen gesucht. Abressen werden unter H. 27 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

CHOCOLAT MENIER

(Das peite grubituce)

praparirt aus seinster Cacao und raffinirtem Buder fostet nur 1 M. 60 per Pfund; verra-thig und immer frijch dei i W. Kansmann jun., 172 Kaiserstrasse.

Rene Sülfenfrüchte, alle Urten, in befitochenber Baare empfieblt billigft

3. Schuhmacher, Amalienftr. 14.

Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust-und Lungenleiden etc.



Der rheinische Trauben-Bruft-Honig ist bas best bewährte, angenchmste haus und Gesnumittel jür Erwachsene ind Kinder und burch unaählige Anerkennungen auszezeichnet.
Prospecte mit Geb. Anw. und vielen Attesten bei seber Flasche. Niederlage in Karlsrube bet Hostieferant Carl Malzacher, HauptsDevot, Lammstraße 5. Emil Lorenz, B storia straße 19 und Ede der Sophiens und Leising straße 44, Johann Nied, Waldborstraße 24; in Durlad bei Conditor L. Neisner. 5.1.

Capannen, farcirt, Capannenwurft, Gänseleberpastete. Gänseleberkäse empfehlen

Gebrüder Hensel,

Hoflieferanten. Rronenstraße 33 und Ede der Rai= fer= und Waldstraße 34

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Münsterkäse, ächten Emmenthalerkäse, Renchener Rahmkäse. fst. Limburgerkäse empfiehlt in frifcher, feiner Baore beftens

J. Küst,

Raiferstraße 54.

2.2. Prima Stearinfergen von Dungig & Gie., Baraffinfergen, prima Bagenfergen em-3. Chubmacher, Amalienftrage 14

Ede ber Raifer= n. Rrengftr. 9, empfiehlt Corfetten, Geradehal ter, Leibbinden und Tournuren porrathig und nach Maag in allen Preislagen.

Reparaturen und Wafchen billigft. Specialitat: Corfets für Ber= madfene.

CARLFR

N

3 Karl - Friedrichstrasse 3.

0 Wolle-Artikel in bedeutender Auswahl. Galanteriewaaren. 3 Spielwaaren. Handschuhe. © Cravatten. Kragen, Tricot- 3 Taillen, Corsetten, Fichus, E Rüschen. Lavallières u. A. 0 Permanente Ansstellungs-Halle.

Bazar Kaupp.

3 Karl-Friedrichstrasse 3.

KRAUPP O O BAZAF

48 cm Geiden: Cammt bas Meter von M. 3 - an,

48 cm Seiden: Peluche das Meter von M. 4.— an,

Patent: Sammt, schwarz und

Pelz, schwarz und farbig, Gimpen mit und ohne Berlen in Blätterform zum Bertheilen, schwarz und farbig,

Treffen, einfarbig, ichottisch und durchbrochen, fehr paffender Befat für Damen= und Kinder=

fleider, in größter Auswahl gu ben bil: lignen Breifen.

Raiferstraße 143, nachft bem Marktplat.

Gelegenheitskauf.

Einige Tausende Handtücher, Servietten, Tischtücher, Tafeltücher,

Tischdecken u. Theeservietten, theils nicht vollständige Dutzende, theils mit kleinen Beschädigungen, 30-40 Prozent unter'm Preis.

Heinrich Cramer. 189 Kaiserstrasse 189.

Filzbüte jeder Art werden für herren und Damen nach ben neuesten Formen faconniet zu ben billigften

Max Beschle, hutmader, 63 Zähringerstraße 63, Hinterhaus parterre.

fowie auch Sochzeitsanzuge werben ausgeliehen im herrentleiber-Magazin von

Friedrich Marfels. 123 Raiferstraße 123.



Burückgesett: 28 interhandidn

für Damen und Rinder empfehle eine größere Parthie jum halben Breife.

185 Raiferftraße 185.

in größter Aluswahl von Dt. 1. bas Etud an bis gur feinften Gorte. Reparaturen fowie Unfertis gungen nach Daaß werben

prompt und billigft beforgt. Muleinige Riederlage ber patentirten

Orthopadifden u. Sygienifden

Frauen- und Mädchen-Corsets





Seuer-, Sall- u. einbruchfichere Geld-, Bucher- u. Bokumenten-Ichränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Rarlsruhe, Erbpringenftrage 24.



Tricotagen,

Strimpfe, Soden, Gamaschen, Unterröcke, Unterhosen, Unterjachen, Kinder-Kleidchen, Jäckchen, Tücher, Kaputzen,

Handschuhe, Pulswärmer,

empfehle in reichfter Muswahl billigft.

36a Raijerftr. 36a, Weiß-, Aury-, Wollmaarenund Wafche-Gefchaft.

NB. Bereinsmarten nehme gerne in Zahlung an.



6.4

here

ten-

uhe,

Hochzeits-, Verlobungs-Gelegenheits-Geschenke, neueste

kunstgewerbliche Erzeugnisse, zu billigsten Preisen empfiehlt

Carl Bregenzer, Grossh, Hoffielerant.

Pianos

mit verbessertem Piano-Stumm-Zug-Pebal, boch-feinste Ausstattung, zu sehr billigem Fabrik-Emgros-Preis. Langjährige Garantie. Oscar Laffert Nachf., Raiferftr. 114. Das Meneste:

etc.

größte Auswahl, außergewöhnlich billig.

Oscar Beier,

nur noch furge Beit Ritter: ftrafe 4, am Birtel.

Regenschirme! Regenschirme!

Banella : Regenfchirme von 1 M. 25 4f. an, 1.75, 2,3,4 und 5 M. die feinften; Meine Seide von 5 Mt. 50 Pf. an bie zu ben

Gloria gewöhnlicher Laben= preis 6 Dt. Gelegen: beitskauf von 4 Dt an bis zu ben feinften

Repariren und Heber: gieben eines Schirmes in einer Stunde.

Große Auswahl, enorm billige Preise in ber Schirm= fabrit von

W. Mern, E. Ullmann's Nachfolger, Waldstraße 43.

HINK'S PATENTLAMPEN

heller brennend als Gas,

werden angezündet und gelöscht wie Gas, ohne Kugel und Cylinder abzunehmen.

Die einzige Niederlage in Karlsruhe bei

Mayer & Cie.

Hoflieferanten ist mit den neuesten Mustern von

Steh- und Hängelampen auf's Reichhaltigste ausgestattet

nweben

in Baumwolle, Wolle und Seide jeder Farbe (auch gestrickte), sowie Unterbeinkleider, Socken etc. übernimmt

Ludwig Oehl,

Hoflieferant, 116 Kalserstresse.

NB. Von der Vollkommenheit der Ausführung möge man sich an den Proben, die bei mir aufliegen, über-



Tran-Minge,

maffiv in Gold,

in größter Auswahl und zu ben billigften Preisen empfiehlt

Inwelier und Mingfabrifants-Wittwe, Kaiferstraße 151.

Zwei französische Bettstätten, nußbaum polirt, mit boben und niedern häuptern, Rose, Kopfpolster, Matragen und vollständige Federnbetten (Ptümeaux), alles in rotbem Drill und Federleinen zu M. 350; zwei massies Mainzer Bettstellen, nußbaum polirt, mit Rosien, Matragen und vollständigem Federnbette zu M. 150; eine rotbbraune gepreßte Plüschgarnitur, 1 Sopha, 4 Halbfauteui's mit Fransen und Auasen zu M. 250;

eine Fantafiegarnitur mit Franfen und Quaften gu DR 220;

Chiffonniere, Kommoben, Tifde, Spiegel, Bafche tommoben, Ruchenschrante, Sopha jeber Art ju außerst billigen Breisen.

Möbel- und Capeziergeschäft Jos. Schlund, Spitalstraße 41.

Geldäftseröffnung und Empfehlung.

Werderstraße 84

eine Obste, Gemuse: und Biftualien-Sandlung ers richtet babe. Unter Zusicherung guter Baare, sowie prompter und reeller Bebienung

zeichnet bochachtungevoll

Fran Amalie Roch.

Schuh- u. Stiefel-Lager

Franz Zink.

162 Raiferftraße 162, empfiehlt in neuen Bufenbungen:

Berrengugftiefel, ein= fach= und doppel= foblig,

=

allen

5.1.

Berrenschnürftiefel. Damenzugftiefel. Damenfcnürftiefel, Damenknopffliefel

Für Madchen:

Sonur-, Jug-u. Anopffliefel; Für Anaben:

Sonur-, Jug- u. Sakenfliefel, Stulpenfliefel;

Pantoffeln aller Art;

Wiener Tanzschuhe

in elegantefter Musführung;

Filzschuhwaaren, Stroh-, Kork- und Filgfohlen für herren, Damen und Rinber.

Reelle Bedienung. Billige Preise.

Reparaturen prompt und billight.

Erbpringenftraße 30 (Lubwigsplat), empfiehlt fein Laver in Berren:, Damen: und Rinderftiefeln gu ben billieften Breifen.

Beftellungen nach Maag fowie Reparaturen fcnell und billig.

Empfehlung.

hiermit beehren wir une, ergebenft angudaß wir in unferm Etabliffement. Able ftrage 22, fammtliche Schmiedearbeiten für Mechanifer und Schloffer gur Anfertigung übernehmen.

3.3.

Achtungsvollit

Itte & Ganz.

* Ginem verehrlichen Publifum bes Babnbof- frabtibeite, sowie werthen Gonnern zeige hiermit ergebenft an, bag ich Lessingstraße 3 eine Brod- und Feinbackerei errichtet habe und am Sonntag ben 31. b. M. eröffnen werbe. Unter Busicherung von feiner Baare sowie prompter und reeller Bedienung, zeichnet mit aller Bochachtung.

M. Menb.



Der köstlichste Wohlgeschmack,

feiner und ausgiebiger als "Banille-Schoten", in Speisen und Getranten fofort löslich, bers leiht es ben einfachften Gerichten boben Reis obne aufregende Birtung. Kochrecepte gratis.

Rur in Original Bactchen mit Schutmarte in Karlsrube acht gu haben bei :

lut in Original Backehen mit Otto Mayer, Schügensträße, Gustav Bronner, Bictor Merkle, Apotheser Dr. Eitel, E. Noth, Droguerie, Mobert Tris Bwe., Franz Nötringer, Wickersbeim & Cie., M. Hosheinz, Engen Helff,

3. Anft. Louis Sturm, 2B. L. Schwaab, Apothefer Ganfer, 3. Ouber, D. Munding, M. Hirich, Jul. Debn, Lebensbedarfnif.Berein.

Baupt: Depot für Baden, Pfalg und Reichstande:

Bassermann & Herrschel, Mannheim.

als: Theebretter, Theekästen, Brodkörbe, Schmuckkästen, Handschuhküsten, Einsatzdosen, Gläser, Flaschenteller etc., in neuer Zusendung

> riedrich B Wolff & Sohn's Detail Kaiserstrasse 104.

herr 28. Reiß in Philippsburg hat uns ben Alleinverfauf ber von ihm erfundenen patentirten tragbaren Schmiedefeuer (Windform für Schmiedeeffen) übertragen.

Diefe Schmiebefeuerungen finden fraft ihrer vielen Borguge, befonbers ber erheblichen Ersparniß an Beit und an Brennmaterial bei gang einfacher Sandhabung immer größere Berbreitung.

Befte Beugniffe von maggebenben Seiten liegen bor. Gingehenbe Mustunft wird auf Berlangen gerne ertheilt.

Eifen- und Metallhandlung, 13 herrenftraße 13, Rarlsruhe.

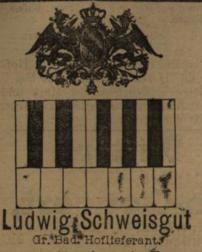
3ahn Alinik

für Damen und gerren.

Runftliche Bahne ohne Berausnehmen ber 2Burzeln, ichmerzioses Zahnzieben, dauerbafies Plombiren. Zähne werden gut gereinigt.
Gebisse werden in 6—7 Stunden gut sitzend nach der neuesten Wethode hergerichtet.
Alles unter Garantie bei

From Eliesa Glöckler aus Mannheim

Sprechftunden von Samftag Morgens 7 Uhr is Sonntag Abends 6 Uhr:
Ludwigsplan 59, zwei Treppen hoch.
Zahnpulver, welches die Jähne in beftem Zuitand erhält, Zahutropfen und Zahn-burften find täglich zu haben.



Karlsruhe Herrenstrasse 31, empfiehlt

achte Steinway-Pianos New-York, die vollkommensten der Welt.

Flügel und Pianinos von C. Bechstein.

Anton Bubinstein sagt über dieselben:
Zu meinen Concerten benutze ich fast ausschliesslich die Beohstein'schen Flügel und bestätige mit Vergnügen, dass dieselben sich auf meinen Rosen jeder Zeit durch ihre äusserst solide Construction bewährt haben. Eine unerschöpfliche, edle, sympathische Tonfülle, verbunden mit einer vortrefflichen Spielart, welche die mannigfaltigsten Nüancen gestattet, stellen dem Fabrikanten das Zeugniss aus, dass er das Vorzüglichste in der Instrumentenbaukunst leistet.

Flügel und Pianinos

von Blüthner.

Rafael Joseffy schreibt: Es ist nicht allein die Kraft und Fülle des Tones, die aussergewöhnlich schmiegsame Mechanik, die mich an Ihren Clavieren so entzückte, es ist ausserdem und zwar hauptsächlich der süsse, elegische Ton, der mich überraschte, geradezu hingerissen hat.



wie vorsiehend in iconfter Auswahl empfiehlt außerft billig

A. Jörg, Amalienstraße 39.

ekanntmachung.

Durch meine Privat-Brief-Beförderung werden Stadt-Briefe, Cirkulare, Rechnungen, Geburts-, Berlobungs- sowie Tobesanzeigen punktlich befördert und zwar: Offenes sowie Gebruckes zu 1 Pf, geschlossene Schreiben zu 2 Pf.

Weine Brief-Kasten, welche in der Stadt bei den meisten Kaufläden angebracht sind, werden von heute aun alle 2 Stunden entleert. Gleichzeitig sindet auch der Markenverkauf

bei ben Berren ftatt.

Sochachtenb zeichnet ber Grunber und Gigenthumer

E. Reinhardt,

Bureau: Friedrichsplat 3, Sinterhaus, Gingang gwifchen ber Brief- und Padetpoft.

Unentbehrlich für jede Hausfrau!! Waschmaschine, Batent Jahnel,

bei mehr als 1/2 Ersparniß an Arbeitszeit, gründlicher und schonender als Menschenhand arbeitend, empfehlen

Gedr. Mainun. Kaiserstraße 243.

Die Maschinen werben auf Probe geliefert und seitherige Abnehmer ertheilen bereits willigft Ausfunft

Badische Bank in Mannheim und ihre Filiale in Karlsruhe

übernehmen unter Garantie

Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung und Verwaltung

unter ben im Reglement festgesetzten Bebingungen; fie beforgen biernach:

1) die Abtrennung und Gingiehung ber Bind- und Dividenden . Coupons,

2) die Entgegennahme von Sypotheten : Zinfen , 3) die Controle über Berlofungen und ben Incasso verlofter, resp. zuruckzahlbarer

4) ben Bezug neuer Coupons-Bogen ober befinitiver Stucke, 5) bie Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vor-her eingeholtem Anftrage und Einzahlung der erforderlichen Gelbbeträge, überhaupt alle mit ber Unlage und Berwerthung von Capitalien verbundenen Obliegenheiten.

Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforberlichen Formulare find von ben beiben Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.

Wir laben gleichzeitig zur Benutzung ber bei uns und unserer Filiale in Karlsruhe seit bem 1. Mai 1877 eingeführten

provisionsfreien verzinslichen Check-Rechnungen

Formulare, Check: und Contobucher find auf unferen Bureaux gratis zu haben. Mannheim, Oftober 1886.

Direction der Badifchen Bank.

Deutsche Tebens-Versicherungs-Gesellschaft in Cubeck.

= Gegründet 1828. ===

Bebe gewünschie Mustunft wird foftenfrei von ber Gefellicaft und ihren aller Orten befiellten Bertretern ertheilt.

In Karlerube von Willh. Hofmann jun., herrenftraße 3, Seneral Agent für bas Großbergogthum Baben und bas Reichstand Eljag-Bothringen, bon Otto Wettlin, Saupt: Agent, Raiferstraße 82 a.

Ernst Heyne aus Leipzig verweilt Sonnabend, 30. Oktober, 11-1 und 2 6 Uhr, und Sonntag, 31 Oktober, 8-1 Uhr, in Karlsruhe mit einer reichen Auswahl frischer und prachtvoller

Schnetterlinge und Käfer aus allen Gegenden der Erde und bittet Liebhaber und Sammler um geneigten Besuch. Verkauf im Einzelnen. Preise billigst. Hotel weisser Bär.

Unzerspringbare englische

Wilhelm Göttle, 150 Raijerftraße 150.

Hotel Victoria

empfiehlt feine schönen Restaurationslokalitäten. Gute Ruche. Reine Weine. Billige Preife. Für Ginheimische besondere Berücfichtigung. Sochachtungsvoll ID. Jene.

Cafe-Reffaurant z. Engl. hof. - 3d empfehle meinen Mittagstifch egen Restaurationsfarten ju belie-

biger Berwendung au: M. 1.25: Suppe und 2 Gange mit Deffert, M. 1.50: " " 3 M. 2.—: " " 4 "

ff. Raffee, Münchener Bier, reine Beine, Conditorei ic. Fritz Rettig Sohn.

Gasthans zum Reichsadler. Heute gutes Frühftück, sowie frischen Zwiebelkuchen, wozu höslichst einlabet NI. Idegel.

Galthaus zum Hof von Holland. Neuen füßen

Meuweierer empfiehlt Nottermann.

heute Conntag von 1/210 Uhr an frischen Zwiebelkuchen Friedrich Mößler, Spitalplot.

Stephanienbad Beiertheim.

empfiehlt

U. Scharhammer.

2.1.

Beiertheim. Gebackene fifche,

hafenbraten mit Sauerfraut, Ragout mit Spaple, Schweinsknöchel ze, guten alten und neuen Wein nebft einem guten Stoff Schrempp'ichen Biers emofichit Dörr, zum Löwen.

Grötzingen. Venen Glotterthäler und Ebringer Kern zum Lanb.

Mittwoch den 3. November 1886, Abends 7 Uhr, im grossen Museums-Saal

Pablo de Sarasate, unter Mitwirkung von

Madame Berthe Marx aus Paris.

1. Fantasie für Violine und Clavier op. 159

Andante molto. — Allegretto. — Andantino (Sei mir gegrüsst) — Allegro.

2. Sonate in B-dur op. 106 für Piano
3. Konzertstück für Violine mit Clavierbegleitung op. 20

4. a. Im Walde her Piano
5. Muineira, air montagnard varié
5. Muineira, air montagnard varié
Der Konzertflügel ist von Schiedmayer Pianofortefabrik, Königliche Hoflieferanten in Stuttgart, aus dem Hof-Pianolager des Herrn L. Schweisgut hier.

Billets auf nummerirte Sitze à 3 Mark, offene Plätze in den Saal à 2 Mark und für die Gallerie à 1 Mark 50 Pfennig in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.

Ohne Besitz eines Konzertbillets ist der Zutritt durchaus nicht gestattet.

Sonntag den 31. Oftober

ausgeführt von einer Abtbeilung der Unteroffizierschule zu Ettlingen. Anfang 71/2 Uhr. Gintritt vollständig frei. Gintritt vollständig frei. hiezu labet höflichft ein Willelm Astor.

Ludwigsplat. Sonntag ben 31. Oftober und Montag ben 1. November

oncert

der Enroler Sanger: Gefellschaft Kopp aus dem Billerthal. Anfang an beiden Tagen 3 1/2 und 8 Uhr. Ende 12 Uhr. Gintritt frei.

(in der Halle). Conntag den 31. Oftober

r-Con

gegeben von der Rapelle der Unteroffizier-Schule in Ettlingen, Rapellmeifter U. Sonrath. Unfang Nachmittags 1/2 4 11br. Gintritt für Erwachfene 10 Pf.

Sonntag den 31. Oftober, Nachmittags 1/24 Uhr,

Militär-Concert.

ausgeführt von einer Abtheilung ber Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Eintritt: Bonnenten 20 Bfennig. Richtabonnenten . . . 40 Bfennig. Bei gunftiger Bitterung im Stadtgarten

Eine Schiffsladung frückreiches Ruhrsettschrot sowie Stückkohlen ift wieder in Leopoldshafen für uns im Ansladen begriffen und empfehlen wir folche noch jum billigften Sommerpreife.

Raijerftraße Spiegel & Wels, im englijden Sof, Martiplas,

empfehlen in riefig großer Answahl und befter Bearbeitung:

Winter: Paletots in allen nur bentbaren Stoffen und Fagons (Double, Estimo, Diagonal, Floconné, Cheviot, Ramungarn, Rajé) von M. 13, 15, 18, 20, 24, 28 bis 60,

Spätjahrs: Paletots und Schuwaloffs in allen Stoffen und Façons von M. 12, 15,

Complette Buckffin: Muzinge, Sad: und Jaquette-Façons in vielen Deffins von M. 16, 18, 20,

Diagonal: und Rammgarn: Muzüge, Sad: Jaquette: und Gebrod: Façon, von DR. 25,

Schwarze Anzüge, Jaquettes, Gebrod: und Frad-Façons, bochfeine Ausstattung, von Dt. 30 bis 60,

Junglings Mugue für bas Alter von 13 bis 18 Jahren von M. 13 bis 38,

Schlafrocte in großertigftem Sortiment, reigenbe Sachen, von DR. 12 bis 45,

Diell in allen nur bentbaren Stoffen, Farben und Qualitaten von DR. 4, 5, 6, 7, 8, 10 bis 20.

Alle anderen Artifel: Raifermantel, Saccos, Joppen, Sofen und Westen 2c. in größter Auswahl und zu enorm billigen Breifen.

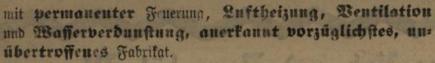
Anaben-Unguge und Paletots (Rouveautés, reizende Sachen), Tricot : Anabenanguge, Sofen, Sofen und Westen, Saccos, Joppen, Kaifermantel, alles in großer Answahl, vom billigsten bis zum hochseinsten Genre. Lager fammtlicher Arbeiter Gachen. - Flicklappen werden allen Baaren beigegeben.

Streng reelle Bedienung.

Marftplat

enholdt-Buderus'sche Circulations-Füllöfen

verbesserten amerik. Systems



Diefe Defen haben bei vorgenommenen Probeheizungen in London, Manchefter und Frankfurt a. Mt. unter 17 verschiebenen Enftemen bas beite Refultat ergeben.

Die Defen find in elegantefter Ansführung und werben in 28 verschiedenen Formen mit heizfraft bis zu 1200 cbm geliefert von dem alleinigen Bertreter

Ede der Raifer: und Baldftrage 34.



**** Tobes. Muzeige.

Freunden und Befannten theilen wir die traurige Rachricht mit, daß beute Mutag 4 Uhr unfer liebes, unverzestliches Kind Em i I

Bir bitten um ftille Theilnahme.

Dies ftatt jeber befonbern Ungeige. Christian Rleb, Lotomotivführer,

nebft Tochtern. Rarlerube, ben 30. Oftober 1886. Die Beerbigung finbet Conntag Rachmittag 4 Uhr ftatt.

Countag den 31. Oftober, Abends 6 Uhr, findet im Sgale n aber schwerem Leiben sanft entschlafen bes "Hotel Grunen Hof" zur Feier des 1. Stiftungsfestes eine

Abend-Unterhaltung

ftatt, wozu wir unfere Mitglieder mit ihren werthen Familienangehörigen freundlichft einladen.

Der Vorstand.

Raiserstraße Wegen Auflösung ber Firma vertaufen wir, um fcnell zu raumen, thatfad lich 33 Prozent billiger wie biober. Preis-Verzeichniss: Complette Anjuge von 14-28 M., Cheviot-Anjuge von 24-48 M., Rammgarn-Anjuge von 20-38 M., Clegantefie Winteranjuge v. 25-55 M. Enorm große Auswahl in Winter-Ueberziehern Winter-Ueberzieher von 14 M. an, Diagonal-Ueberzieher von 21 M. an, Floconnés n. Chevio Elegante Binter-Baletots v. 20 M. an, Floconué : n. Cheviot-Binterpaletots Rammgarn-Baletote von 25 Dt. an, von 26 Mart an. 2000 Baar Sofen von 5—16 M., Saccos und Joppen in riefiger Aus-300 Jünglings-Auguge u. Paletots für jebe Große und Figur paffend, Großes Lager in Ruaben - Paletots und Mänteln von 5 Mart an, wahl von 7-24 Mart, gu allen Breifen. Schlafrode, Havelode, Frade und ichwarze Angüge in größt. Auswahl. 500 Rnaben-Ungüge icon v. 4 DR. an, haben wir bie größte Auswahl in nur guten und feinen Stoffen und garantiren fur befte Aufertigung Elegante Winter-Anzüge nach Maaß, früher Mart 80—90, jest nur Mark 50—60. Schönste Winter-Paletots nach Maaß, früher Mart 75—85, jest Wark 55—65. Es liegt gewiß im Interesse nach Maaß, jest von 14—24 Mark. Indem wir zu freundlichem Besuche einkausenden Publikums, sich eventuellen Bedarf für längere Zeit zu decken. wir deschalb auch ieder Auserberung bestallich Stoss und Vacon entsprechen werden. wir beghalb auch jeber Unforderung bezüglich Stoff und Façon entfprechen werben Das Puk- und Damenhüte-Magazin von rescher, Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstr., empfiehlt in größter Muswahl bie neuesten garnirten

pon ben elegantesten his aur sinfortun

von den elegantesten bis zur einfachen, gediegenften Art zu befannt billigften Breifen,

Mädchen-, Kinder- und Knabenl

Modernisiren und Garniren alter und neuer Hüte geschmackvoll.

L. P. Drescher.

Drud und Berlag ber Chr. Er. Ruller'ichen hofbuchhandlung, redigirt unter Berantwortlichteit von 2B. Duller in Rarlerube.